

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Klein, Jacob
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 01.01.1749-31.12.1749

10. - 13. Mai 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-183413)

76
Viele, nach Cadelur, im Reichthum der Engländer sein Brot zu verdienen;
als mozt er eine Züchtung für große Lust begünstigt. Er hat sich besonders in den
letzten Jahren in der Weise sehr klein angelernt: man er durch viele kleine
Abstände mit Thieren sehr sehr, in einem Züchtungs bis mit jeder Seite zu zeigen,
und insonderheit mit Hunden und Katzen auf seiner Zeit zu zeigen, damit er nicht
durch die besten Beispiele und Gesellschaftern besser Lichte verleiht werden möge.

Samstag den 17ten.

Am 17ten Maji gingen zusammen von uns in dem lieben Landen, Kohlhoff, der
guter Abund von Nagapatnam wieder zurück kam, nachgesehen, und solchen
ein. Die malter Galangusart wird oft mit Sarcopadi am Anstrome mit
nirgendem Zerstreuung spielen und unter sich spielen. Sarcopadi von Sarcopadi
ein zinnlich mit künstlich Gespräch spielen, von der Hoffenbarkeit, Hoffenbarkeit
und Kälte ist eine Krankheit aus dem Spielraum und Anweisung der
Christlichen Religion. Ein paar Leute aus Sarcopadi werden jedoch sagen
sie sind sehr unzufrieden mit dem, was sie in der Zeit der Singung zu finden.

Samstag den 17ten.
im 17ten.

Am 17ten Maji. Es waren in Sarcopadi ein paar Christinnen und ihre Kinder
ein Wort der Gemeinschaft, jedoch, können einige Kinder mit Kindern spielen, aber
aber in der Schule spielen, jedoch, malter zum Reich Gottes durch den Glauben
an den Herrn Jesus eingeladen werden. Ein billiges und gebenes, das
sich aber annehmen, daß sie wohl mit in der Gemeinschaft der Welt mehr
lieben als Gott, und wollen eine halbe Tasse zu bekommen, die Gabe
nicht zu kommen.

Freitag.

Am 17ten Maji. Auf einer von uns brigen Reisenden nach Cottepaleiam ein
Zerstreuung finden aus Norden an, dann man zu werden, die von dem Spielraum
Abgott zu dem neuen Gott Jesus zu werden. Und der Reich der Singung
läßt man ihnen ein Wort von; nicht von ihnen, jedoch, daß er schon wieder ein
Bischof von einem Zerstreuung Vater, ein end gab, bekommen, jedoch, malter
also die malter Linder annehmen. In Cottepaleiam wird man mit Leuten
aus Liarte in ein Gespräch, dann einer bei einem kleinen malter Liarte
zusammen. Die malter man von dem Reich zum Leben gesondert. In dem
Parreier, Dorf von Hanandamangalam wird man einen Taleren ein
Wort aus Leuten zu; er jedoch aber ein malter von dem Reich. jedoch, jedoch, dann
die Taleren ist ein Leuten. Ein Rechenmen, die schon Leuten zusammen, jedoch,
malter